

# BETEC<sup>®</sup> 022

Haftschlämme auf Zementbasis

---

## Produktbeschreibung

BETEC<sup>®</sup> 022 ist ein zementgebundener, einkomponentige Haftschlämme. Die Haftbrücke wird ausschließlich mit zementgebundenen Instandsetzung- und Beschichtungssystemen kombiniert.

## Vorteile

- Erweiterte Verarbeitungszeiten und außer- gewöhnliche Rheologie für eine schnelles, leichtes und kostengünstiges Arbeiten.
- Einkomponentenlösung mit schnellem, leichtem und kostengünstigem Auftrag durch Einbürsten.
- Verträglich mit allen OMNITEK<sup>®</sup> und BETEC<sup>®</sup> zementgebundenen Ausbesserungsmörteln und Betonen.

## Anwendungsgebiete

Haftschlämme für den konstruktiven Ingenieurbau auf mineralischen Untergründen:

- Haftbrücke für den Verbund mit zementgebundenen Beschichtungen und Instandsetzungsmörtel.
- Haftbrücke für Industriebodenbeschichtungen und Instandsetzungsmörtel.
- Mit allen OMNITEK<sup>®</sup> und BETEC<sup>®</sup> zementgebundenen Ausbesserungsmörteln und Betonen.

## Gesundheit & Sicherheit

BETEC<sup>®</sup> 022 ist ein zementgebundenes Produkt und kann daher Reizungen an Haut und Augen verursachen. Diese sollten während der Anwendung geschützt werden. Tragen Sie stets Schutzkleidung, und Schutzhandschuhe. Das Tragen einer Staubschutzmaske wird dringend empfohlen. Spülen Sie Spritzer auf Augen oder Haut sofort mit reichlich Wasser ab. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn die Reizung fortbesteht.

MSDS können bei GCP Applied Technologies oder von unserer Website bezogen werden.

GISCODE ZP1.

## Produkteigenschaften

### Technische Daten/Eigenschaften(\*)

BETEC® 022		
Parameter	Einheit	Werte*
Sieblinienbereich	[mm]	0-1
Konsistenz	[-]	fließfähig
Maximum Wasserzugabe	[l/25 kg]	3,6
Verarbeitungszeit	[min]	≈ 60
Verarbeitungstemperatur	[°C]	+5 bis +30
Frischmörteldichte	[kg/dm <sup>3</sup> ]	≈ 2,2
Ergiebigkeit (25kg Sack)	[dm <sup>3</sup> ]	≈ 12
Kalkulationsmenge	[kg/m <sup>3</sup> ]	1920
Verbrauch(**)	[kg/m <sup>2</sup> ]	≈ 1,5
Haltbarkeit	12 Monate	Trocken und frostfrei gelagert in original verschlossenem Gebinde.
Verpackung	Säcke von 25 kg mit Plastikliner. 40 Säcke pro Palette (1000 kg)	
Aussehen	Graues Pulver	

(\*) Typische Werte der Eigenüberwachung. Alle Tests wurden unter Laborbedingungen (21 °C und 65 % rel. Luftfeuchte) durchgeführt.

(\*\*) Der Verbrauch muss vom Konstrukteur geschätzt werden, da er von der Oberflächenrauigkeit der Beton abhängt.

## Anwendung

### 1. Untergrundvorbehandlung

- Die Vorbereitung des Untergrundes muss gemäß EN 1504-10 Teil 7 erfolgen.
- Der Untergrund muss frei von Schmutz, Fett, Schlämmen, losem Beton, losen Partikeln oder Schichten sein, die sich nachteilig auf die Haftung auswirken könnten.
- Allen beschädigten Beton entfernen und den Untergrund durch Sand- oder Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen oder sonstige Verfahren vorbereiten, bis der Grundbeton freigelegt ist und so eine ausreichende Rauheit (Bindung) und offene Poren bietet.
- Der Untergrund muss mit sauberem Wasser im Voraus befeuchtet werden, bis er durchtränkt ist. Der Untergrund sollte feucht sein, aber kein freistehendes Wasser aufweisen.
- Der Untergrund muss frostfrei sein und eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> haben.
- Offenliegender oder korrodierter Bewehrungsstahl muss mit OMNITEK® CPC behandelt werden.

## 2. Mischvorgang

- Das Produkt muss unter Verwendung eines geeigneten Zwangsmischers (400–600 rpm) gemischt werden. Der Mischkopf muss vollständig im Pulver eingetaucht sein.
- 4/5 der erforderlichen Wassermenge in den Mischer geben und 2 Minuten lang mischen. Die übrige Wassermenge zugeben. Um die gewünschte Konsistenz zu erhalten, kann der Wasseranteil variiert werden. Niemals mehr als die höchstzulässige Wassermenge verwenden. Weitere 2 Minuten lang mischen, bis eine klumpenfreie, homogene Mischung entstanden ist.
- Die Mischzeit ist vom Typ des Mixers abhängig. Die Mindestzeit beträgt 4 Minuten.
- Wenn der Mörtel fertig angemischt ist, sofort auftragen. Nicht mehr Material vorbereiten als innerhalb der Verarbeitungszeit des Materials verwendet werden kann.
- Wenn das Material abzubinden beginnt, erneut mischen, aber niemals zusätzliches Wasser hinzugeben.

## 3. Verarbeitung

- Das Material wird in einem Arbeitsgang kreuzweise und kräftig in den (Beton)-Untergrund mittels geeigneter Bürste (z. B. Stahlbesen) aufgetragen und in die Unterlage einmassiert.
- Das Aufbeschichten von nachfolgenden Zementmörteln erfolgt sofort, d. h. frisch-in-frisch.

## 4. Nachbehandlung

- Die Nachbehandlung des Beschichtungs- oder Reparaturmörtels muss den Anforderungen des Produktdatenblattes entsprechen.

## 5. Reinigung und Pflege

- Die Mischwerkzeuge sollten sofort mit sauberem Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material muss mechanisch entfernt werden.

## 6. Hinweise

- Zementähnliche Materialien können unter bestimmten Bedingungen zu Inkompatibilitäten in Verbindung mit Nichteisen-Metallen führen (wie z.B. Aluminium, Kupfer, Zink).
- Niedrige Temperaturen verlangsamen den Materialfluss und verzögern die frühzeitige Festigkeitsentwicklung. Hohe Temperaturen können die Festigkeitsentwicklung beschleunigen und die Verarbeitungszeit des Materials verringern.

[gcpat.de](http://gcpat.de) | Auftragsannahme: +49 (0) 5281 7704-65 · [auftrag.betec@gcpat.com](mailto:auftrag.betec@gcpat.com)

Wir hoffen, dass die obigen Informationen von Nutzen sind. Sie beruhen auf für uns als richtig und zuverlässig betrachtenden Daten und Angaben und sollen dem Kunden zu Inbetrachtziehungs-, Überprüfungs- und Nachweiszwecken dienen, jedoch ohne Garantie unsererseits hinsichtlich erreichbarer Ergebnisse. Alle Angaben, Empfehlungen und Hinweise sind für patent- oder urheberrechtsverletzende Zwecke zu interpretieren. Für dieses Produkt bestehen ggf. Patente oder Patentanmeldungen.

Betec® ist ein eingetragener Handelsname von GCP Applied Technologies Inc. Alle angegebenen Werte sind Laborwerte. Kennwerte unter Baustellenbedingungen können hiervon abweichen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

© Copyright 2016 GCP Applied Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Druck in Deutschland | 12/2018 | Datenblatt Nr. 5.10 RV1

GCP Applied Technologies Inc., 2325 Lakeview Parkway, Suite 450, Alpharetta, GA 30009, USA

GCP Germany GmbH, Alte Bottroper Str. 64, Essen, 45356

Dieses Dokument ist nur zum letzten aktualisierten Datum gültig und gilt nur für den Gebrauch in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie immer auf die aktuell verfügbaren Informationen unter der folgenden URL verweisen, um zum Zeitpunkt der Verwendung die aktuellsten Produktinformationen zur Verfügung zu stellen. Zusatzliteratur wie Auftragnehmerhandbücher, Technische Merkblätter, Detailzeichnungen und Detailempfehlungen sowie weitere relevante Dokumente finden Sie auch unter [www.gcpat.de](http://www.gcpat.de). Informationen, die auf anderen Websites gefunden werden, sind nicht verlässlich, da sie möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind oder für die Bedingungen an Ihrem Standort gelten, und wir übernehmen keine Verantwortung für deren Inhalte. Bei Konflikten oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den GCP-Kundendienst.

Last Updated: 2022-11-18

[gcpat.de/solutions/products/betec-grouts-and-cementitious-mortars/betec-022](http://gcpat.de/solutions/products/betec-grouts-and-cementitious-mortars/betec-022)